

Eine Wohlfühllektüre, die warm ums Herz macht und Frauen sehr, sehr glücklich

Sandra lebt seit fünf Jahren in einem kleinen Haus am Strand. Sie kann sich nicht vorstellen, jemals woanders zu wohnen. Dabei hat die Putzfrau bereits Halb-Deutschland bereist. Ihre Eltern waren Schausteller, betrieben einen Autoscooter. Wenn der Jahrmarkt auf der Insel ist, macht Sandra einen extragroßen Bogen um diesen. Bei solch einem "Ausweichmanöver" landet die quirlige Enddreißigerin im Lesekreis der kleinen Inselbuchhandlung. Hier treffen sich Bücherliebhaber, aber auch diejenigen unter den Insulanern, die abends nicht allein vor dem Fernseher sitzen wollen. Ehe es sich Sandra versieht, ist sie Mitglied in der illustren Gruppe. Besonders sympathisch ist der charmante Schulleiter Björn. Er unterrichtet Grundschüler unter anderem in Deutsch.

Dummerweise hat Sandra ein Problem: Dass sie nicht lesen und schreiben kann, ahnt auf der Insel niemand. Und darf Björn niemals erfahren. Sandra denkt an Flucht. Aber ein Blick in Björns Augen, schon werden ihr die Knie weich. Eines Tages treffen sich die beiden unverhofft am Strand wieder. Sie verbringen einen atemberaubenden schönen Nachmittag auf der großen Düne. Sandra und Björn kommen sich näher. Für Sandra ist danach klar: Sie hat sich Hals über Kopf in diesen Mann verliebt. Aber hat ihre Liebe trotz aller Geheimnisse eine Chance? Sandra bleibt nur der Ausweg, endlich Lesen zu lernen. Buchhändlerin Greta nimmt sich ihrer an. Aber dann geschieht etwas, das Sandras Träume von einer Zukunft mit Björn zerplatzen lässt wie eine Seifenblase ...

Literatur mit Lach-, Wein- und Glücksgarantie - die Geschichten aus Janne Mommsens Feder sind eines der schönsten Geschenke im Bücherregal. Diese liest man mit mindestens so unbändiger Begeisterung wie die einer Gabrielle Engelmann. In "Die Bücherinsel" stecken amüsanteste Unterhaltung bis zum letzten Satz, aber auch große Gefühle, die das Herz zum Hüpfen bringen, hoch und höher. Das liegt aber auch an den überaus sympathischen Protagonisten. Sandra hätte man gerne als Freundin. Man leidet mit ihr und hofft, beide Daumen ganz fest gedrückt, auf ein Happy End. Der deutsche Autor kann schreiben, dass einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig ist. Und seine Romane muss man lesen, unbedingt! Denn einen schöneren Zeitvertreib gibt es kaum.

Nichts macht glücklicher als zu lesen; erst recht, wenn es sich bei der Lektüre um ein Buch von Janne Mommsen handelt. Was er schreibt, bringt insbesondere Frauen zum Strahlen, und das so breit wie ein Honigkuchenpferd. "Die Bücherinsel" ist genau das Richtige für den kommenden Frühlings-/Sommerurlaub - egal, ob am Strand, in den Bergen oder auf Balkonien. Diese Story darf einfach in keinem Koffer fehlen.

Susann Fleischer 15.04.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info